

# Buch des Monats Oktober 2011

## Cronica breve de i fatti illvstri de' re di Francia

### Venetia: Bernardo Giunti 1590

(StB Ulm: Schad 6979)

Die Cronica breve stellt in 62 Kupferstichen mit jeweils einem kurzen Text die französischen Könige von den legendären Anfängen bis zum Jahr 1588 vor. Der Text gibt in italienischer Sprache Auskunft über Abstammung, Regierungszeit und wichtige Ereignisse. Beginnend mit dem legendären König Faramundus zu Beginn des 5. Jahrhunderts über die Merowinger, die Karolinger mit Karl dem Großen und die Kapetinger mit Hugo Capet als Begründer der Dynastie im Jahre 987 bis hin zu Heinrich III. Alle diese Kupferstiche sind unsigniert. Die letzte nachträglich hinzugefügte Abbildung, die den König Heinrich IV. zeigt, ist das einzige signierte Blatt: Ioan. Orlandi formis Roma 1595. Giovanni Orlandi war Kupferstecher, Kunsthändler und Verleger in Rom und später in Neapel. Seine Anfänge liegen um das Jahr 1590 und er war noch mindestens bis 1640 tätig.

Die Familie Giunta (Junta) aus Venedig war eine der bedeutendsten Drucker- und Verlegerdynastien in Italien vom ausgehenden 15. bis ins 17. Jahrhundert. Luca Antonio Giunta d. J. (1542-1602), Enkel des Gründers Luca Antonio d. Ä. (1457-1538), brachte zwischen 1566 und 1601 mehr als 1000 Drucke heraus, darunter viele liturgische Schriften.

Der ausgestellte Band stammt aus der rund 14000 Titel umfassenden Bibliothek des Ulmer Patriziers Erhard Schad (1604-1681). Schad, der u.a. in Padua studiert hatte, war an italienischer Literatur und Geschichte sehr interessiert. Deshalb verwundert es nicht, dass rund ein Zehntel (1360 Titel) seiner Bibliothek aus italienischen Titeln besteht.

Literatur: Georg Kaspar Nagler: Neues allgemeines Künstler-Lexikon. Bd.11.1924, S.483-484; Lexikon des gesamten Buchwesens. Bd.3.1991, S.180f.